# Kallische Zeitung

(im Schwetichke'schen Berlage).

Politisches und

für Stadt



literarisches Blatt

nnd Land.

In der Erpedition der hallifden Zeitung (Schwetfchte). - Rebatteur Dr. Schabeberg.

Fortsehung des Sallischen Couriers (im Schwetschfe'ichen Berlage).

en unb Buch: bem en Thir.

feiner

allen aben:

Mit= ische

vär:

affe

Salle, Connabend den 13. November Hierzu eine Beilage.

1852.

Deutschland.

Dentschland.
Berlin, b. 11. Novbr. Se. Mai. der König haben geruht: Dem ordentlichen Prosesson in der philosophischen Fakultät der Universität zu Holge. Dr. Hinrichs, die Erlaubnis zur Anlegung bes von Se. Hobeit dem regierenden Herzog Ernst zu Sachen-Kodung. Gotha ihm verliehenen Berdeinstenzisch des Sachsen-Ernessinischen Hausdreiten Dausdredens zu erteiten, und dem Malkezgesellen Friedrich August Deer zu Madlow, Regierungsbezirt Franksurt, die Rettungs-Medaille am Bande zu verteiten.

Dem Bernehmen nach hat der Minister des Innern den Munsch dausgespocken, daß die Der-Präsibenten während der derbeschenden Rammer-Session ohne dringende Roth ihren Possen nicht verlassen und baher Mandate zu den Kammern, wenn ihnen solche angetragen werden, lieber nicht annehmen möchten. Der Ober-Präsibent der Proding Posen v. Putskammer hat bereits ab gelehnt.

Graf Rosiz, welcher an der Spize der mistatrischen Trauerdeputation zur Feier des Begrädnisses der Mistation zur Keier des Begrädnisses der Mistation zur Keier des Begrädnisses der Mistation zur Keier des Begrädnisses der Mistation nach London geht, wied mit einem preußischen Marschallsstade dem Sarge solgen. Der Stad ist mit schwarzem Sammt bekleibet und mit südernen Ablern geschwückt. Der Herzog war bekanntlich preußischer Kelmarschall.

bernen Ablern geschwüstt. Der Jetzog war bekanntlich preußischer Feldmarschall.

Nach einer Mittheilung, die dem "E.B." aus glaubwürdiger Auslie zugeht, sind die Rachrichten über die bevorstehende Erhöhung des Militair Budgets mindestens vorzeitig. Es werden allerdings mancherlei Aenderungen, welche einen größern Kossenauswand zur holge baben müßten, beabsichtigt, doch sieht über die Ausdehnung deresten für die nächste Zeit ein Beschluß nech nicht sest, um sond den dassen müßten, deredichen Gredit seinen größern Kossenauswand zur der nech von den dezeichnen für den Gredit seiner Höchen nicht seinen auf konnen. Der Zeistung sie Nordbeutschland wird mitgetheilt, daß auf eine Anfrage, ob man Henne derhebe die einen kurzen Aussendalt gestatten wolle, um seine nächstens erscheinende "Geschichte des deutschen Worts" zu beenden, vom Polizeiprästdum die Antwort ersolgt sei, daß man Henzeden seinenfalls in Berlin dulden würde.

In Bezug auf den von Desterreich gestellten Antrag wegen Uedernahme von 2 Schissen aus der deutschen Flotte gegen Ansechung der vom Kaiserstaate gemachten Vorschüsse vernehmen wir, daß die dem preußlischen Bundestagsgesandten ertheilte Instruction dies Form des Auserbietens delbeimt. Man soll dadei preußlischer Scotse von der Erwägung ausgehen, daß mit einer solchen Abrechnung der Borschüsse der noch immer nicht einmal in ihren Grundschung der Vorschüsse den noch immer nicht einmal in soren Grundschung der Vorschüsse der noch immer nicht einmal in soren Grundschung der Vorschüsse der noch immer nicht einmal in soren Grundschung der Vorschüsse der noch immer nicht einmal in soren Grundschap er Vorschüsse der noch immer nicht einmal in soren Grundschap er Vorschüsse der noch immer nicht einmal in soren Grundschap er eine werde. Betanntlich wird der Scotse Gelegenheit auch die Streitfrage wegen der Matricular-Beiträge zur Anschaffung der Flotte erst zum Austrag dommen.

Kanticular-Beiträge zur Anschassung der Flotte erst zum Austrag kommen.
Die noch sehlende Wahl eines Abgeordneten für die Zweite Kammer im Dechingen sie auf den Kreis-Gerichtsrath Sallwürck in Hechingen. Zu Abgeordneten sür die Erste Kammer muchen gewählt l. durch die Höchstehenerten: Provinz Brandenburg: A. Wahlkreis (Prieguis): Kittergutsbesiger v. Karsted auf Fressorff. 4. Kahlkreis (Königsberg: Soldin 12.): Major v. Rosensstell, Landrath v. Humbert, Kittergutsbesiger v. Brand-Landsstellser Soniskorff. Der Consisteratus der Soldsstellser Vier zu Soldsstellser v. Brand-Landsstellser Soniskorff. Der Consisteratus der Soldsstellser Vier zu Soldsstellser v. Bahlkreis (Breisfendger: Consisteratus der Soldsstellser v. Malkadn. Eunmerow. 2. Mahlkreis (Greisfendger: Poris): Seh. Justigrach v. Plöß auf Weetow, Wiestlicher Seh. Nath v. Meding auf Barskewis, Kittergutsbesser von Thadden auf Trieglass, Eandrath a. D. v. Waldow auf Steinhösel. 5. Mahlkreis (Rügen-Franzburg): Ober-Conssisterath Prosessor. 5. Mahlkreis (Rügen-Franzburg): Ober-Conssisterath Prosessor. 5. Mahlkreis (Rügen-Franzburg): Ober-Conssisterath Prosessor. 5. Mahlkreis (Rügen-Franzburg): Ober-Conssisterath Prosessor.

auf Spengawsken, Hofbesiger Boschke in Fischau (Kreis Marienburg). Proving Posen: 2. Mahsstreis (Geben: Schroba k.): Ober Lenbesgerichtstat a. D. Mollard auf Gora. 3. Mahstreis (Posen: Schroba k.): Ober Lenbesgerichtstat a. D. Mollard auf Gora. 3. Mahstreis (Posen: Dvenid k.): General Landschrifts (Teowaralaw): Kammerher v. Schwanenfelt auf Kobelind. Proving Schlesien: 1. Mahstreis (Biggau): Appellationsgerichts Prässent Fast Nittberg. 2. Mahstreis (Etriegau: Schweidins): Ober Conssson for No stig. 4. Mahstreis (Etriegau: Schweidins): Ober Conssson for on Pristwis auf Kasemir, Fras Schweidinschrifts (Archaus Reumark k.): Graf Schol. 3 Mangkerichts (Breigau: Schweidins): Nittergutsbesser on Pristwis auf Kasemir, Fras Schweidinschleißer von Pristwis auf Kasemir, Fras Schweidinschleißer Schweidinschleißer Lieben Fauf und Index von Proving Schol. 1. Mahstreis (Hoverswerda-Göschig k.): Kürst Heinrich Laxiv, Keuß auf Jänkenderst. 12. Mahstreis (Fosensalentaka). Proving Scholeben. 2. Wachtreis (Schweidinschleißer): Krießenmisster von Weibergerteiler Kras d. Krießen und Krießeiler. 2. Wachtreis (Schweidinschleißer): Krießenmisster Von des Aufleicher Schol. 1. Mahstreis (Mahstender): Krießenschleißer Vorsat Flem ann 1. Kandrath a. D. v. Seeba ch zu Langenslaga. Ober Aggerungskand der D. Affeburg Meisdorff. 3 Mahstreis (Mansselder Sex und Bedigsschreis, Scalkreis): Graf v. d. Affeburg Meisdorff. 3 Mahstreis (Mansselder Sex und Bedigsschreis, Scalkreis): Graf v. d. Affeburg Meisdorff. Rehenpolitenschen Lande. 1. Wachtreis (Mansselder Sex und Bedigsschleißer Scalt Bresseller Scholer. 3. Mahstreis (Mansselder Sex und Bedigsschleißer Scholer. 3. Mahstreis (Mansselder Sex und Bedigsschleißer Scholer. 3. Mahstreis (Mansselder Sex und Bedigsschleißer Scholer. 3. Mahstreis (Koblen): Dr. Bischer Bedigster. 3. Mahstreis (Koblen): Dr. Bischer Bedigster. 3. Mahstreis (Koblen): Dr. Bischer Bedigster Scholer. 3. Mahstreis (Koblen): Dr. Bischer Bedigster Scholer. 3. Mahstreis (Koblen): Dr. Bischer Bedigster Scholer. 3. Mahstreis (Koble

betheiligt. Das Berhalten und Auftreten Kurbessens geschieht lebig-lich und allein nach direkt österreichischen Unweisungen, benen man ein unbedingtes Bertrauen zuwendet, ohne eine Prüfung fur nöttig zu halten. Der Herr Ministerprästdent und der Finanzminister selbst legen den technischen und sinanziellen Berhaltnissen unseres Staates feinen Werth bei."

keinen Werth bei."
Die "Kasseler Stg." agitirt lebbaft für eine veränderte Richtung der Werrabahn, und daß dieselbe nicht von der thüringer Bahn-Gesellschaft gebaut werde, damit nach einem Zerfall des Zollvereins der Waarendurchzug von Hessen nach Baiern nicht beliedig mit hohen Jöllen belegt werden könne.
Die Frankfurter Postzeitung meldet: Der Prinz-Präsident von Krasteich, Ludwig Napoleon, hat dem Frbrn. Karl v. d. Malsburg auf Schloß Escherg bei Kassel, Escadronschef des ehemaligen westsällischen Garde-Shevaurlegers-Lancierregiments, einem sehr tapsern Ofsizier, seine wohlgelungene Marmorduste nebst einem huldvollen Scheiben übersendet. Schreiben überfendet.

Großbritannien und Irland.
London, b. 8. Nov. Man bat seit zehn Monaten in England nicht ausgehört zu befestigen und zu rüften; es herrscht allerdings keine sieberhafte, landaufregende, aber doch eine potenzirte solide Thatigkeit bei der Admiralität und bem Feldzeugamt. Man macht sich auf alle Källe gesast. Die Intel Terley erhält wieder neue Befestigungsbauten und eine verstärkte Garnsson, vor Kurzem wurden erst große Kriegsborräche nach Guernsey geschäft, und in Alberney wird mit Ausbieten aller Kräfte ein beselfigter Ausgehaften gesauf. mit Aufbieten aller Rrafte ein befestigter Bufluchtshafen gebaut, burch ben diese kleine Insel zum Centrum der ausgedehntesten und wirksamsten Derrationen gemacht werden kann. Alberney ist blos 9 Meilen vom Cap La Hogue und 20 Seemeilen von Cherbourg entfernt. Es kann keine Barke aus dem Hasen des letzteren auslausen oder vor Cap La Hogue vorbeisegeln, ohne auf Alberney signalisitet

Eine wichtige Thatsache ift die Erklarung, welche die "Zimes" bei Beurtheilung der Botschaft E. Napoleons abgiebt. "Ungeachtet alles beffen, was von bem Enthusiasmus ber Provingen, ber Treue bei Beurtheilung ber Bolschaft & Rapolcons abgiebt. "Ungeachter alles bessen, was von dem Enthusiasmus der Provinzen, der Treue des Landvolkes und der unglaublichen Servilität der Beamen gesagtift, bleiben wir der Ueberzeugung, daß diese scheidere Volksbewegung mit allen ihren underechendaren Folgen hauptsächlich das Werkder Manner ist, die sich jeht im Besih der Regierungsmassichine definden. Es ist nichts Freiwilliges darin trot der Anstrengungen, die gemacht sind, eine allgemeine Acclamation berauszubringen. Wir geben weiter und fagen, daß in der ganzen Sache nichts weiter wahr ist, als die entscholissen Küspheit und der unerschützerliche Glaube an Ersolg, womit der erste Deld dieses Drama's seine Kolle spielt. Obgleich wir wahrscheinlich dieses merkwürdige Gebäude sich höher und diener erheben und diesen Erraelen für eine Leistan die ersaben: od Erlich, wömtt der eine Pele diese werkwürdige Gebäube sich höher und böher erheben und diesen Ehrgeiz für eine Zeiklang die erhaben sien Namen Europas werben überragen sehen, so werden wie geduldig bes Endes harren, seit überzeugt, daß ein Kolk wie das kranzössiche, das so groß unter einer erdichen Monarchie, so gedeihend unter einer tonstitutionellen Regierung gewesen ist, nicht sür immer in einen Despotismus versunken ist, we er niemals in der Welt eristitut dat. Man darf annehmen, daß die "Times" diese Erklärung nicht abgegeben dat, ohne sehr genaue Erkundigungen über den Stand der öffentlichen Meinung im Frankreich, um so mehr als sie dadurch die hiessigen Börsenwösse vor den Kopf stöst, die sich beeilt haben, in der ersten kleigen Börsenwösse der Anziereich auszuschätten. Angenommen num aber, daß es so ist, und daß der Boden unter den Füßen E. Napoleons wankt, so drängen sich auszuschätten. Angenommen num aber, daß es so ist, und daß der Boden unter den Füßen E. Napoleons wankt, so drängen sich zwei Gedanzten aus; erstens die Jedochen vankt, werden großen Schlag die Antionalleibenschaften zu gewinnen, und zweitens die Frage: was kommt nach L. Napoleons Daß es mit dem Grasen Chambord nichts sei, verkündet niemand lauter und entschiedener als die reaktionake presse de Festlandes, und sie ist darüber ein vollgüttiger Zeuge. Die Orleans'schen ven bes, und sie ist darüber ein vollgütiger Zeuge. Die Orleand'ichen Prinzen träumen, angeln und sinnen über ein Prinzip nach. Zuverlässige Berichte aus Frankreich melben, daß die Bourgeoisse in dem Stadium der Reue und Buße über ihre Versündigungen gegen die Verfassung von 1848 begriffen sei.

Brüsel, d. 10. Kov. In der gestern gehaltenen kurzen Situng der Kammer der Abgeordneten hat die Regierung das neue Prefigeset, oder vielmehr den Antrag zur Revision des Seletzes vom Jahre 1816 vorgelegt. Demnach soll ieder, wer durch Reden, Orohungen, Schriften, Zeichnungen einen andern Souverain angreist oder deleidigt, oder dessen Autorität antastet mit 100 dis 2000 Fr. und 3 Monate dis Zahre Gesängnis bestraft werden. Es ist keine Entschutzung wird auf die Forderung der Kepräsentanten der Souveraine, welche sich beleidigt halten, ersolgen. Die Rlage verjährt nach drei Monaten. Die "Indep Belg." demerkt zu diesem Sekze: "Sein Princip ist nicht neu, es eristirt bereits in unserer Gestzgedung. ——Es ist die Beleidigung, die brutale Hestigkeit gegen das Ausland, nicht aber die ruhige und soyale Erörterung seiner Verhältnisse, welche unterdrückt werden soll. Die Presse Belgiens wird also frei bleiben."

Belgien.

Amerika.

Der am 24. October auf feinem Canbhaufe gu Marfbfielb nach furger Rrantheit (Magenwafferfucht) verftorbene Unterftaatsfecretair ber Bereinigten Staaten von Norbamerifa Daniel Bebfter mar

am 18. Januar 1782, im lehten Jahr des Unabhängigkeitskrieges, in Salisbury, New-Hampspire, geboren. Sein Nater, Ebenezer Webster, jocht als gemeiner Soldat im Britischen Colonialheer, unter Sir Geosser es die Aranzosen in Canada, und brachte es die zum Capitaln. 1796 wurde Daniel Webster von seinem Vater nach der 1781 gegründeten Afademie in Ereter gebracht, wo einige Monate Unterricht seinen Wissendurg reizten, aber ihn nur die Mangelhaftiskeit der dort gebotenen gesstigten Nahrung ditter empsinden ließen. Ein Geissischer, der New. Samuel Wood, dereitet ihn in 6 andern Monaten süsseinen Fanwer New-Hampsbirter ihn an dandern Konaten sein gestigten der der die Universität vor. Im I. 1797 bezog er Dartmouth Gollege in Handversität vor. Im I. 1797 bezog er Dartmouth Gollege in Handversität vor. Im I. 1797 bezog er Dartmouth Gollege in Handversität vor. Im I. 1797 bezog er Dartmouth Gollege in Handversität vor. Im I. 1797 bezog er Dartmouth Gollege in Handversität vor. Im I. 1797 bezog er Dartmouth Gollege in Handversität vor. Im I. 1797 bezog er Dartmouth Gollege in Handversität vor. Im I. 1797 bezog er Dartmouth Gollege in Handversität vor. Im I. 1797 bezog er Dartmouth Gollege in Handversität vor. Im I. 1797 bezog er Dartmouth Gollege in Handversität vor. Im I. 1797 bezog er Dartmouth Gollege in Handversität vor. Im I. 1797 bezog er Dartmouth Gollege in Handversität vor. Im I. 1797 bezog er Schallen, wurde er besten Schurtsstaate, und betrieb II. 2007 Rath am Appellationsgen Trung gegen England vorausging, entwicklet er in den Reetings und den Journalen seiner politischen Freunde eine so glängende Kadigkeit, daß er im November 1812 in den Congres gewährt und von Mr. Glan, damaligen Sprecher des Hauses, in das Comité sür auswärtige Angelegenheiten, das tonangebende in Kriegszeiten, ernannt wurde. Seine Aungssendier, das tonangebende in Kriegszeiten, ernannt wurde. Angelegenheiten, das tonangebende in Kriegszeiten, ernannt wurde. Seine Jungfern Rede hielt er am 10. Juni 1813, zur Unterstügung mehrerer von ihm selbst gestellter Resolutionsanträge in Bezug auf den Widerruf der Berliner und Mailander Decrete des Kaisers Nasselson ben Widerenf ber Berliner und Maitänder Decrete des Kaifers Napoleon. Einen vollständigen Bericht berfelben hat man nicht, aber die Erinnerung an den mächtigen Einbruck, den sie machte, lebt unter seinen politischen Zeitz und Altersgenossen sie begründet. Bon jenem Augenblick an war sein staatsmännischer Rus begründet. Er glänzte seittem 8 Jahre lang im Kepräsentantenbauß, und 19 Jahre im Senat, und erwarb sich dabei ein anständiges Bermögen durch seine Abvocatenpraxis, obgleich er dieselbe oft seinen patrionischen Psichten opfern und auf längere Zeit unterbrechen mußte. Bebster war dabei ein aufgezeichneter Landwirth und hinterließ nicht nur S Bebster war dabei ein aufgezeichneter Landwirth und hinterließ nicht nur E Bande gesammelter Schristen, sondern mehrere vortresslich gehaltene Farms in Marshield (Massachuseter) wie in seinem Gedurtslande Rew-Samploire. Dem Sampfhire.

Aus der Provinz Sachsen.

— Merseburg. Die Führung der Polizei-Anwaltschaft auf den Gerichtstagen in Bottendorf ist von jeht ab dem Rechtsanwalt Heydrich in Querfurt und bessen sieligeitig ernannten Stellverstreter, Ortsrichter Illigen in Bottendorf, übertragen worden. Die Schul: und Küsserstelle in Baasch, Ephorie Gollme, Privat-Patronats, wird durch die freiwillige Emeritirung ihres bisherigen Inhabers erledigt. Der vom 1. Nov. d. J. ab als Special-Commissarius in Auseinandersehungssachen zu Eisleben angessellte Serichts-Assender bei die in Kolge seiner dessuitiven Uebernahme zur Verzender Affessor Deise ift in Folge seiner besinitiven Uebernahme jur Ber-waltung jum Regierungs - Affessor ernannt worden. Der Posterpedi-teur Siebenburger in Falkenberg ist freiwillig aus bem Post-

bienfte geschieben.

Nachrichten aus Salle. Um 12. November.

— Als gestern Abend 101/2 Uhr ber Postwagen aus dem hiestgen Posigebäude nach dem Eisendahnhose absubr, ist die Thür besselle ben unverschlossen geblieben und dadurch ein Briesbeutel mit einer bebeutenden Gelbsumme, dem Vernehmen nach gegen 6000 Abaler in Gold und Papier, adhanden gekommen. Toch aller Nachsorschungen ist es bis jest nicht gelungen, den verlorenen Gegenstand wieder un erlonen. zu erlangen.

## Ronigliches Rreisgericht zu Salle.

Deffentliche Sigung ber III. Deputation 1. Abtheilung am 11. November 1852.

am 11. November 1852,
Richters Collegium: d. Koenen, Stecher, Winkler.
Staats-Amalichaft: Peise.

1) Die wegen Diebstable, Verrugs, gewerbemäßiger Unzucht und Landstreicherei bereits mehrsch bestachte verehet. Dandarbeiter Topfer, Ishame Friederste ged. Schmidt von bier, entlich im Laufe des Monats Detober von der Wittwe Drechaupt ein Rieit, von der Wittwe Sadewasser ein Umschlagetuch, von dem Dienstmädden König ein Rosaftied und ein Umschlagetuch, zod jedoch diese Sadem nicht wieder zusuch veriegt sie vielmehr auf dem Goldschmidtschen elebaufe und verwandte den Pfandschilling in ihren Nuben. Die Töpfer wird wegen mehrscher Unterschlagungen mit 4 Konar Gefangnig und Werlund der dürgert. Erhen-Kechte auf 1 Jahr bestrat.

2) Der Mußstnappe With. Schwertseger aus Götzig in Anhalt-Cöthen stand von August dies Zo. Septer, d. 3. dei dem Muller Beetlich in Vöslig in Ausbeit, unterschlug während drifer siet zu wiederhöhtenmalen eine Muntität des zur Mußse geschäften Erterbes und wird wegen beste Unterschlagungen zu I Nond Weisparts der eine Plantität des zur Mußse geschäften Gerechte und wird wegen einer Unterschlagungen zu I Nond Weisparts der der der der and bestafte unversche. Willeheme Johanne Sophie Bergmann gnann zeistlug aus Wehlig hat wiederum sich angere Zeit der von den bei hir info zusomennen Kanden unterschließen der der der der der unversche Allehemen Kielel geführt. Sie wird wegen Landstreicheret im Kudsalle und Jührung salfden Namens zu Schward Sefangnig und dem den der Vereicheren Kudsalle und Führung falden Namens zu Schward Sefangnig und dem der Königt. Domäne Grandu ein



Sir unt cht. ihn ter ete be: alb nt, hre att ten en= cu= 00= lä= nb it lr. ge

u a= er

n= n Er re ch) er 6 te De

r:

n

Paar Stiefeln und einen Mantel und wird ju 3 Monat Gefängniß, Berlast der durgerlichen Chenrechte und Serdlung unter Polizielansisch auf i Zahr verurheilt.

5) Der Polemeniter Feiter. Daniel Rosse aus Konkenung afk. in Auchejsen, wegen Desertion bereits mit 13 Monat Stockhausstrafe beiegt, ist angeklagt, sich nach einer Ausweichign aus Berlin langere Zeit worde und jussifienzies und bergetrieben und dabei mehrfache Betrügerein ausgeschetzt, resp. verlicht zu hehren der erstellt und der ausgeschetzten ausgeschetzt, resp. verlicht zu hohen. Och erstellt der Auften von 10 Tehte, zu beschen Ausgehung er außer Stanke ist, bereiches ein Heiten Weite keitel bei ein der Ausgehung er außer Stanke ist, bereicht ein Beite aus andere Auslage von 3 Zhit; zu machen. Der Gerichtsbos werten ihr ber Kope in 6 Monat Schängnis, 100 Tehte. Debt., welcher unt under mögensfalle anderweite 2 Monat Gefängnis, 100 Tehte. Seibe, welcher unt under mögensfalle anderweite 2 Monat Gefängnis justifikutz wiede, welche Mehren welche und 1 zahr und kandesverreijung.

6) Die verehel. Indexense ist ist der, Johanne grieberte geb. Beiger aus welchen gene Ermendung einer geringen Luanität Gerik und wegen unbefängten Achtenlesens zu 1 wochiger Gefangnisstrafe und 5 Sp. Gelt, welchen im Unwermogensfalle 1 Zag Gefangniss justifikutzt wird. Och ernemente.

7) Die handerbeiter Lag der eine Milke und wird wegen übelegen Schällen geschen der der geschen der der geschen der der der der Ausgeschale einwehrte auf ihrer Durcheise durch hale von dem unverschießen Werfaale der wenten der der der der Ausgeschale ein gesche Stage verlagen gestellt der Spanke Gefängnisstrafe verurheit.

8) Die derehel. handerbeiter Peter, Johanne Eareline geb. Riccher, die verscheile geschliche Ausbanne gesch Albrecht, jewenden aus welche Pankarbeiter Kump ein der Kahenne eine Welche Gefängnisstrafe verurheit.

9) Der derehalbeiter Schäller zu stehe Kahenne Kahenne Beieblach aus der Ausgeschalt der Kahenne eine Ausgeschalt geschliche Ausgeschalt verschlich aus der anschliche Schäl

urtheilt. 14) Die verehel. Ichanne Rofine Mischuhr geb. Funke aus Gutenberg mird wegen Entwendung eines Korbes voll Widgerste von einem Ackestücke des Mallers Thieldet ju 1 Moche Gesangnis verurtheilt.

15) Die Dienstmagd Auguste Viele aus Bennitot har am 1. Septor. d. J. die Wirthschaftsmamselle Alwine Linke, deren Anweisungen sie Folge ju leisten fich weigerte, mit einer Blechlampe derartig auf den Arm geschlagen, daß biese mehr

rere Tage arbeitsunfähig wurde. Die Biele wird wegen vorsäslicher Mißhandlung eines Menschen ju 2 Mochen Gefängnis verursbette.

16) Der Nathbeitener Anorg in Ednaern war am 24. Just amritch beauferagt, barüber zu wachen, daß der Pleisscherungerer Tagen und der Wohnung einer Levopol dermann aus Ednaern nur diesenigen Sachen aus der Bohnung einer sepord dermann aus Ednaern nur diesenzen Sachen aus der Bohnung einer sepord dermann fortschaft, welche nicht ausschließtich zu deren Gebrauche bestimmt waren. Als Dexmann eine kleine Hische aus der Dermann untie fim jedoch dieselbe und ließtim sodamn damit abschieftlich berig vor der Brutt. Dermann, welcher bereits einsmal wegen Wisspandlung eines Menschung eines Allenden unt 6 Wonal Juchdund bestrat ist, wird wegen vorsäslicher Mishandlung eines in der Aussühung sienes Berufs bezriftenen Beamten zu Gwöchgem Gefängnis derwurtheit.

17) Der Nachtwächter Iddann deinsch der Aussühung sienes Berufs bezriftenen Beamten zu Gwöchgem Gefängnis derwurtheit.

20phe ged. Bezuger in Beuchtig, sind angeklagt, eine Tuntenne des Oberamtmann derzog getöbret und geschlen zu damen der Kreinen der der der von ihnen mit Invonatischer Gefängnisstrafe, Berluft der bürgerlichen Ehrenrechte und Erstung unter Polistaufsche auf 1 Jahr belegt.

15) Die verehel. dandarbeiter Berver, Wilhelmine ged. dintsche aus Ednaen, ist angestagt, dem Scienen istale Höhnereier; 2. einen Kord voll Kartosfeln und 1/3 kord voll grüner Bohnen; 3. verschieden Wiltschaftsgegenstände einvonder und 4. von einem zur Amseinung werd der Verschieden Berufchlagung von Aleidungsfrüch erhaltenn Stüde seinen Beuer wich, tros ihres Laugenas, dieser Verschieden erhaltenn Stüde seinen Berufch er Beren wich, tros ihres Laugenas, dieser Verschieden Kohner und der und der den den Weiter Verschieden Webert Weben. Die Bandarbeiter Kohner und von der des Beruffel und werd beiter Diehalbe und weiter Verschieden Steuer wich, tros ihres Laugenas, dieser Verschieden werden der Verschieden des Dandarbeiter Kohner und von der und den neuen

Be f a n n t m a ch u n g.
Mit Bezug auf die Bekanntmachung vom 26. August d. Z. (Staats-Anzeiger Mr. 2014 S. 1225) die Betwartung von Possfreimarken und gestempelter Briefs-Couverts jum Fransiren der nach dem Austande gebenden Briefpost Sendungen betressen, wird das Publikum davon in Kennnis gesept, das vom 20. d. W. ab außer den Fransso-Couverts zu 1,2 und 3 Sgr., auch soche mit den Werterspelm von 1,5,6 und 7 Sgr. dei sämmtlichen Poss-Anstalten käussich zu erhalten

peln von 4, 5, 6 und 7 Sgr. bei sammtlichen Polie Ankalten fauflich zu erhalten sein werben.

Der Stempel-Albetuch auf den legteren Couverts har eine achteclige Form, und sinder sich in demselchen der Werthsbertrag des Stempels in Jahlen und Worten angegeben. Der Stempel auf den Couverts zu 4 Sgr., ist von brauner, auf den Couverts zu 5 Sgr. von zieher, auf den Gouverts zu 6 Sgr. von grüner, und auf den Couverts zu 7 Sgr. von zinmoberrother Farbe.

Im Uedrigen sind diese Couverts ihrer Form und Beschäffenheit nach den bisber ausgegebenen zu 1,2 und 3 Sgr. gleich, auch sind diesenheit nach den bisber ausgegebenen zu 1,2 und 3 Sgr. gleich, auch sind diesenheit nach den sieher ausgegebenen zu 2,2 und 5 ger. gleich, auch sind diesenheit sowohl in keinerem als größerem Formate vorhaben.

Die neuen Couverts zu den höheren Werthsbeträgen können sowohl sür die Korrespondenz nach dem Auslande als nach dem Inlande, namentlich auch sint rekommandirten Briefe, benugt werden. Für einen 1½ 2615 schweren Brief nach einem Otze, wohn der einsach Briefportosa Z. Sgr. derzig, kann z. B. ein Couvert zu 4 Sgr., und sür einsach Briefportosa Z. Sgr. derzig, kann z. B. ein Couvert zu 4 Sgr., und für einen rekommandiren Brief, sür welchen 3 Sgr. Vorto und 2 Sgr. Recommandiriones-Geühler zu zahlen sind, ein Gewoert zu 5 Sgr. verweicht werden.

Bert lin, den 4. November 1852.

Der Minister sür handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten.

#### Deteorologische Beobachtungen.

11. November.	Morgens 6 Uhr.	Machm. 2 Uhr.	Abends 10 Uhr.	Zagesmittel.
Lufibrud *) .	333,49 Par. 2.	333,10 Par. 2.	330,87 Par. 2.	332,49 Par. L.
Dunftbrud .	2,47 Par. 2.	2,51 Par. 2.	2,43 Par. 2.	2,47 Par. 2.
Relat. Feuchtige.	94 pCt.	81 pCt.	90 pCt.	88 pCt.
Luftwärme .	3,1 . Rm.	4,9 %. Rm.	3,4 . Rm.	3,8 . Rm.

# Pekanntmachungen.

#### Bekanntmachung.

Die Rüchenabgange hiefiger Röniglichen Straf-anftalt pro 1853 und eirea 41/2 Bispel fleine Futterkartoffeln sollen Mittwoch ben 17. b. M. Bormitt. 10 Uhr in ben Geschäftslofalen ber Unftalt öffentlich an ben Meifibietenden ausge: boten werden.

Salle, ben 6. Dovember 1852. Der Director der Königl. Strafanstalt v. Nohr.

# Berkauf eines Freiguts.

Das in der Grafschaft Mansfeld belegene Freigut Sorenzen, zu welchem außer den Bohn- und Wirtschafts-Gebäuden 411 Morgen Ucker, 57 Morgen Biese, 39 Morgen
Holz und 5 Worgen Gärten gehören, deabsichtigt der seise Bestiker, Derr Baron von Eberstein, mit sämmtlichem Inventario an den Meistbietenden zu verkaufen. Mit der Leitung diese Geschäfts beauftragt, dabe ich Licirationes Fermin aus tations Termin auf

## den 4. December d Bormittags 10 Uhr

in meinem Geschäfts Bureau ju Sanger baufen anberaumt, und labe Raufluftige ba Bu mit dem Bemerten ein, daß gur Annahme bes Suts eine Angahlung von 15,000 Rp er-forderlich sein wird. Ueber ihre Bermögen

Berhaltniffe wollen bie Raufluftigen im Zer: mine Nachweis führen ober sich auf eine Baar-zahlung von 1000 Re einrichten.

Sangerhaufen, ben 9. Rov. 1852. Der Juftig : Rath Seffe.

Holz-Auction.

Mittwoch ben 17. b. M. follen in meinem Solze bei Dolau

circa: 206 Stud Riefern, 77

42 Birten,

11 Ellern , Rüftern

und eine Quantitat Pappeln und Beiben auf bem Stamme meiftbietend verfauft werben; bie Bedingungen werben im Termine befanni gemacht. Raufluftige werben erfucht, fich feub 10 Uhrim Thufins'fchen Gafthaufe einzufinden.

Dolau, ben 11. Dovember 1852.

Ein mit den nöthigen Schulkenntnissen versehener junger Mann von außerhalb, welcher Lust hat die Handlung zu erlernen, wird für ein hiesiges Solonialwaaren-Geschäft unter an-nehmbaren Bedingungen sofort gesuch. Abres-sen beliede man bei Gb. Stückrath in der Expedition dieses Blattes unter K. S. franco Halle gefälligft nieberzulegen.

#### Mühlen - Berkauf.

Wegen meiner immermahrenben Rrantheit Wegen meiner immerwagtenen will ich meine von Grund auf neu erbauete Mühle, als sie vor zwei Jahren abgebrannt ift, verkaufen. Die Muble liegt zwischen Deligfch und Silenburg an ber sogenannten Leine in bem Dorfe gabrina. Das Bert besteht aus einer Baffermuble in einem Mahlgange aus einer Wassermüble in einem Mahlgange mit stehenbem Borgelege aus Eisen und ist sehr gett getrossen, nebst einer Windemüble in guten Stande. Die Mühle hatte früher 100 Scheffel Korn und 24 He Zeld an das Ritergut adzugeben. Durch die Wissens sind bie 100 Scheffel Korn und etwas Geld weggefallen, so daß nur noch 22 He 7 He. d. gründlicken hat sie 70 Morgen Land und S-40 Morgen Land und S-40 Morgen Wiese. Reelle Käuser können sich birekt an den Bestiser der Mühle selbst sein 8-9 Morgen Biese. Reelle Kanfer konnen fich direkt an ben Besitzer ber Misse selbst wenden, weil ich mit schwindlerischen Unter-händlern nicht gern was zu thun habe.

Wer bald fauft, fauft billig. Gottfried Zimmermann.

Ein gandgut bei Salle, zu welchem gegen 400 Magb. M. separirtes Felb gehören, fon veranderungshalber mit 10 bis 12,000 Re Ungahlung verkauft werben. Das Rahere ift bei orn. Eb. Stuckeath in ber Erpeb. b. Beit. Bu erfragen. Unterhandler werben verbeten.



Sonntag den 14. d. Mt. Abends 7 Ubr findet im Saale der "Beintraube"
Lin großes Vocal - und Instrumental-Concert

ftatt. Bur Mufführung fommt:

I. Theil.

Duperture jum "Zannhaufer" von R. 1) Bagner.

2) a. Conntagslieb (Mannerchor) v. F. Ubt. b. Frühlingsreigen (Mannerquartett) von

Stade.
3) Lieber v. F. M. Barth, gefungen von der Sangerin Frl. Balerius aus Stocholm.
4) Concert für das Pianoforte mit Orchefter von R. Soumann (Amoll op. 54).

Billets a 71/2 19 find bei Unterzeichnetem, gr. Canbberg Rr. 263, in ber Licht : und Geifenhandlung von Urnold am Martt, beim Raufm. Geißet in ber gr. Rlausfir., Raufm. Reumartt, Drechstermftr. Richter an der Glauchaifden Rirche, und Terte à 1 19 Molle, Reumartt, Dre an ber Raffe ju baben.

3h glaube mit Buverficht bem funftfinnigen Publifum einen genugreichen Abend verfore: chen gu tonnen, um fo mehr, ba ich bas Bergnugen habe, in ber Person bes gel. Balerius eine ausgezeichnete Cangerin zu prafentiren. Bredfchneider.

Sonntag ben 14. b. DR. labet gur Rirmef freundlichft ein Bufcborf vor Reibeburg.

Trotha. Sonntag ben 14. d. Mts. anzwufff bei S. 28. Preis. Tangmufit bei

Sonntag den 14. November ladet fofort gur Dorf : Rirmes ein 3. Weber in Diemis.

Jordan in Trotha ladet Sonntag als ben 14. November gum Sangvergnugen und frifchen Ruchen ein.

Sonntag und Montag fahren Personenwa-gen Mittags 1 Uhr zur Kirmes nach Rei-beburg. Abfahrt: "goldene Augel". Fahre billets bei J. G. Schaaf, fl. Brauhausgasse.

Weintraube.

Sonntag Concert. John, Stadtmufifbirector. II. Theil.

1) Duverture 3. "Loboisfa" v. Cherubini. 2) Lieder von Taubert, gefungen von Frl. Malerius.

Mabelon: "Gin mufitalifder Scherg" fur Solo:, Tenor: und 4 Chor-Mannerstim-men von h. Marfchnet. Finale aus der unvollendefen Oper: "Lo-

relen" von F. M. Bartholon, "Leo: nore" Frl. Balerius.

Ein elegantes, febr gut gerittete. Reitpferb, Gradig er Fuchehengit, lammfromm, neun Jahr att, funf Buß vier Zoul groß, steht wegen Abreife bes Bestigers sofort billig zu vertaufen in ber Postbalterei zu Raumburg.

40 Schock Fabrit - und andere Beefen find abzulaffen beim Gaftwirth Cfurm, Gr. Derner bei hettplatt.

Echten westindischen Sonig, à & 4 Jg, im Gangen billiger, empfiehtt 3. 21. Zimmler, Alter Martt Dr. 700.

# Familien-Rachrichten.

Berbindungs-Anzeige. Paffor zu Langenrode in Thuringen, Pauline Gernau geb. Haber. Brehna, den 11. November 1852.

> Preug. Cour. Brief. | Gelb. | Gem.

Fonds - und Geld - Cours.

Berlin, den 11. November.		Preuß. Cour.		ur.	of DELETIC Bulletines Due
Wetten, our 11. steetmeet.	Sin	Brief.	Seld.	Gem.	
Fonds : Courfe.		No.		-	Göln=Minbener II. 1
	5	na literation	101		Duffelborf=Elberfelb
Freiwillige Unleihe		1031/	101		bo.
	41/2	1031/2	-		De.
bo. 1852	2/2	1031/2	923/4		Magdeburg=Balberft
Staats=Eduld=Scheine .	31/2	931/4	1483/4		Magdeburg=Wittenb
Pr.=Sch. d. Seeh. à St. 50 \$	01/	003/	901/4		do. Prioritäts= .
Rur= u. Neum. Schuldverfch.		903/4	30 /4		Diederschlefisch=Mart
Berliner Stadt = Obligat.	41/2		100		bo. Prioritätss .
bo. bo	31/2	-	991/2		do. Prioritäts= .
Rur= u. Meumartifche	01/2		100 /2		do. Prioritäts= I
	31/2		991/8		Do. I
Dommersche	31/2	30	20 /8		do. Zweigbahn .
E / Posensche	31/2	971/2	97		Dberichtefifche Lit.
Posiensche bo. bo. bit. B. p. St. car.	912	30 /2	988/4		bo. Lit. B
Schlefische	31/2		-6.7%		Pring-With. (Steele
			951/2		do. Prioritätss .
Bestpreußtsche		96			bo. II. Serie
Rur= u. Neumärktiche	4	1018/4	101		Rheinische
Pofeniche	4	1011/2	101		do. (Stamms) &
I Poleniche	4	-	1001/4		
a Preufische		H41101	1003/8		
Pommersche		1001/2	100		do. vom Staat ga
of Charlelan	4	1011/4	oll Jet		Ruhrort=Cref.=Rreis
	4	101	-		do. Prioritäts= .
Schuldpricht. b. Cichef. I.= C.	4	12003			Stargard-Pofen
Preuf. Bant=Unth.=Scheine.		111113		A 1019	Thuringer
Friedrichsb'or	-440	137/12	131/12		do. Prioritats=Dl
Undere Goldmungen à 5 4	-	115/12	1011/12		Wilhelmeb. (Cofel=L
CO CO CONTRACTOR OF THE CONTRA	272		LO DOS BA		do. Prioritats.
Gifenbahn = Actien.			CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE		In = und auslan
Nachen=3)iffelharfer	31/2	917/8	907/8		Gifenb.=Stamm=
Bergisch=Martische		493/4	483/4		und Quittungsb
do. Prioritätes	Fa .	1033/4	10- 10		Machen=Maftricht 70
bo. bo. II. Serie.		1023/4	1021/4		Umfterdam=Rotterda
Berlin-Unbalt. Lit. A. u. B.		-	1331/4		Cothen=Bernburger
do. Prioritats=	4	Tues?	1001/4		Rrafau=Dberschlefisch
Berlin-Bamburger	-		106		Riel=Ultona
do. Prioritäts=	41/2	200	1021/4		Livorno=Florens
bo. bo. II. Em	41/9	Anna .			Medlenburger
Markin Marchine Marchak	12	de la	803/4		Mordbahn (Friedr. 9
do. Prioritäts-Obligat.	4	100	- 12		Barstoje-Gelo
do. do	41/2				PATER AND ADDRESS OF THE PATER ADDRESS OF THE PATER AND ADDRESS OF THE PATER ADDRESS OF THE PATER AND ADDRESS OF THE PATE
bo. bo. Lit. D	11/2	/2	10000		Must. Priorit. = 2
Berlin=Stettiner	1 /2	1491/-	1421/2		Umfterdam=Rotterda
bo. Prioritäts=Dbligat.	42/2	120 /2	12		Rrafau-Dberfchlefifd
Maclous & dimeibra Charit	2 /2	106	-		Mordbahn (Friedr.
Breslau-Chweidn.=Freib. Coln = Minbener	121/	1197/	1117/		Belg. garant. Dblig
do. Prioritäts = Obligat.	41/2	12 /8	1023/4		Raffen=Bereins=Ban
vo. Privillate Dollgar.	1º /2		ITOM 14 1		

1	Coln=Mindener II. Em	5	117 H 187	1034	16 M. HOE	
3	Duffelborf=Elberfelber	-	171	861/2	1-60100136	
	do. Prior.	4				ı
	do. Prior.	5	-			
	Magdeburg=Balberftädter	_	-	-		
	Magdeburg=Wittenberge .	-		-	BALES	
	do. Prioritäts=	5		-		
	Dieberichlefisch=Martifche	4	1001/2	991/2		
	bo. Prioritäts=	4	-	997/8	4 3 4 4 5	
	bo. Prioritäts=	41/2	1013/4	1011/4	17/023/02	
	do. Prioritats= III. Ser.	11/2	1013/4	1011/4	C SHEET	
	bo. IV. Ser.		1031/4	men.	STEEL STORY	
	do. Zweigbahn	0		-	2000	
	Oberschlefische Lit. A	100	- C - C - C - C - C - C - C - C - C - C	1721/4		
	Declareliane Die. A	211	1491/4	1481/4		
	bo. Lit. B.	31/2	1.20 /4			
	Pring-Wilh. (Steele Bohm.)	-				
	do. Prioritätss	5				
	bo. II. Serie.	5	0.497		1	
	Rheinische	-	843/4	00		
	do. (Stamm=) Priorit.=	4 .	94	93	BUE	
	do. Prioritats=Oblig.	4	ED 18	To Sheet	4200CE	
	do. vom Staat garantirte		5710	-		
1	Ruhrort=Cref.=Kreis=Gladb.	31/2	ATT 0	SET HO		
į	do. Prioritates	41/9	1	-		
3	Ctargard=Pofen	31/2	921/4	theret.		
ı	Thuringer	-	1-9-	-	893/4 à	
ł	do. Prioritats=Dblig.	41/0	1031/4		891/2	
ı	Bilhelmeb. (Cofel=Dberb.)		E-	-	Berger, h	
į		3	antita	JE 31	to ditti	
i	Mary Street Stre	89			and d	
å	In : und ausländische	ALC:			con abresid	
	Eifenb.=Stemm=Action		STATE OF THE PARTY			
	und Quittungebogen.				TERRESPONDED IN	
	Machen=Maftricht 70 % Eing.	fco.	198	621/2	WHITE P	
	Umfterdam=Rotterdam	4	-	-	200	
	Cothen=Bernburger	21/2	-	593/4		
	Rratau=Dberichlefische	4	-	881/2		
	Riel=Altona	4		105		
	Livorno=Florens	4	044	+111	THE REAL PROPERTY.	
	Medlenburger	4	355/8	345/8	351/4à35	
	Mordbahn (Friedr. Wilh.)	4	-	-	41 à 1/2	
	Barstoje=Gelo	fco.	100	-	1371436	
	THE PERSON NAMED IN COLUMN TO SERVICE OF STREET	Militar	DESCIO	NO 10 7 10 11	HIB STEELS	
	Ausl. Privrit. : Actien.	100		S diane	district to 13	
	Umfferdam=Rotterdam .	41/2	and the	o ada		
	Krafau=Dberichlefische	4	-		1	
	Rordbahn (Friedr. Wilh.)	5	1031/2		10 4 4 4 5 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	H
	Belg. garant. Dblig	202	1000	1700	Hartis	H
	Raffen=Bereins=Bants Uct.	4	-	1071/4		ij

Berbindungs - Anzeige.

Lieben Bermanbten und Freunden Beigen wir bierdurch unfere eheliche Berbindung an. Konigl. Domaine Beiligen walbe

bei Koniasberg in Offpreußen, ben 10. November 1852. Aranz Große, Anna Große geb. Wachholz.

Todes - Anzeige.

Um 9. Novbr. frish 2 Uhr ftarb an Folgen ber Halbraune unser einziges Kind, Bertha, in einem Alfer von 11/4 Jahr, was wir theil-nehmenden Verwaadten und Freunden tiesbetrubt anzuzeigen uns hiermit beehren und um ftille Theilnahme bitten.

Galamunbe, ben 10. Rovbr. 1852. Der Gaftwirth Rrahmer nebft Frau.

# Marktberichte.

Magbeburg, ben 11. November. (Rad Bispeln.) Beigen 50 — 541/2 & Serfie 37 — 38 & Roggen — 461/2 — 4 Dofer 23 — 25 . Rartoffel-Spiritus , die 14,400 %, Aralles 321/2 %.

Mordhaufen, ben 9. Movember. Betjen 2 # - Jof bis 2 # 12 Jof Rossen 1 = 15 = 2 2 -Gerfte 1 = 7 = 1 = 15 = Dafer 22 = - 25 = Rubbl pro Centure 11 # Ecinol pro Centure 11 #

Berlin, ben 11. Dovember.

Berlin, den 11. November.

Beijen loce 57—65. \$\rho\_1\$.

Dom Boden 90<sup>1</sup>/<sub>1</sub>, \$\rho\_1\$. fern. weiß, poin. an Consquam, 65. \$\rho\_1\$.

Roggen loce 47 - 54. \$\rho\_1\$.

Roggen loce 47 - 54. \$\rho\_2\$.

Bibliot. 46<sup>1</sup>/<sub>2</sub> \$\rho\_1\$.

Tribl. 47 \$\rho\_2\$.

\$\rho\_1\$.

\$\rho\_2\$ find 47 \$\rho\_2\$.

\$\rho\_2\$ for 10.

\$\rho\_2\$ \$\rho\_2\$.

\$\rho\_3\$ for 10.

\$\rho\_2\$ \$\rho\_2\$.

\$\rho\_3\$ for 10.

\$\rho\_2\$ for 10.

\$\rho\_3\$ \$\rho\_2\$.

\$\rho\_3\$ for 10.

\$\rho\_3\$ \$\rho\_2\$.

\$\rho\_3\$ for 10.

\$\rho\_4\$ \$\rho\_2\$.

\$\rho\_2\$ for 10.

\$\rho\_3\$ \$\rho\_2\$.

\$\rho\_3\$ for 10.

\$\rho\_3\$ \$\rho\_2\$.

\$\rho\_3\$ for 10.

\$\rho\_3\$ \$\rho\_2\$.

\$\rho\_3\$ for 50.

\$\rho\_3\$ for 50.

\$\rho\_3\$ \$\rho\_3\$.

\$\rho\_3\$ \$\rho\_3\$ \$\rho\_3\$.

\$\rho\_3\$ \$\rho\_3\$ \$\rho\_3\$.

\$\rho\_3\$ \$\rho\_3\$ \$\rho\_3\$ \$\rho\_3\$.

\$\rho\_3\$ \$\rho\_3\$ \$\rho\_3\$ \$\rho\_3\$.

\$\rho\_3\$ \$\rho\_3\$ \$\rho\_3\$ \$\rho\_3\$ \$\rho\_3\$ \$\rho\_3\$ \$\rho\_3\$ \$\rho\_3\$ \$\rho\_3\$ \$\rho

Breslau, b. 11. Novbr. Beigen, weißer 62—69 Jgl., gelber 62—66 Jgl. Roggen 52—63 Jgl. Gerfie 42—46 Jgl., Dafer 28—311/2 Jgl.

Stettin, b. 11. Nov. Weizen 58-63 bz., Frühj. 63 bz. Roggen 46-51 bz., Nov. 46 bz., Frühj. 46 bz. Rübbl Nov. 9% bz. Spiritus 16½ bz., Frühj. 18 bz. Rondon, b. 10 November. Geringe Bufuhr, leblofer Martt, unveranderte Preife. Wetter milb.

Bafferftand ber Saale bei Palle am 11. Novbr. Abds. 6 Uhr am Unterp. 5 Jul 5 Bou. am 12. Novbr. Mgs. 6 Uhr am Unterp. 5 Jul 6 Bou.

Bafferftand der Cibe bei Magdeburg ben 11. Rovember am alten Pegel 36 goll unter 0. am neuen Begel 4 Fuß 2 goll,

# Schifffahrtsnachricht.

Schifffahrtsnachricht.
Die Schleufe zu Aag de burg vassirten:
Aufwärts d. 11. Nov. C. Rühl, 2 Kähne, Setelurohifen, v. damburg n. Budau. 3. Brose, 2 Kähne, Setelurohifenble, v. Beclinn. Budau. — 3. Alepid, Setelurohifenble, v. Beclinn. Budau. — 3. Alepid, Setelurohifenble, v. Beclinn. Budau. — 3. Alepid, deselurohifenble, v. Beclin — V. Belfe, desgl. n. Tecedel. — G. Schlentrich, dr. 18. für K. Indreac, Guirer, v. Magdeburg n. Ducaben. — G. Tonne, Steintehlen, v. Amburg. n. Budau.
Niederwärtes d. 11. Nov. C. Große, Stüdgut, v. Diesden n. hamburg. — J. Datten, Kartosseln, v. Schönebeck n. Hamburg. — J. Datten, Kartosseln, v. Schönebeck n. Hamburg. — J. Vortsch, fr. Dolk, v. Sebosseln, v. Serin. — F. Veisseln, — G. Burdisch, Brennsheld, v. Schlangengrube n. Magbeburg, ben 11. November 1852.

Magdeburg, den 11. November 1852. Ronigl. Schleusenamt. Saafe.

Bebauer-Schwetschfe'iche Buchbruderei in Salle.



# Beilage zu Rr. 417 der Hallischen Zeitung (im Schwetschke'schen Verlage.) Salle, Sonnabend ben 13. November 1852.

Wermischtes.

Breslau, b. 9. Nov. Hiefige Blätter beingen eine Anzeige bes Lotterie-Einnehmers Scheche, nach welcher <sup>2/4</sup> Loofe Ar. 50538, welche mit 100,000 Thr. berausgekommen ist, den rechtmäßigen Spieler abhanden gekommen sip, den ein junger Kausmann berfeldk, und den Kliner und Hauseknecht eines hiesigen in letzter Zeit vielgenannten Sasthauses gewonnen.

— Liverpool, b. 9. Nov. Heute Morgen um 20 Minuten nach 4 Uhr, verspürte man in Stadt und Umgegend zwei sehr heftige Erd siche bei wehrere Sekunden anhielten, und denen ein unterirdischer Danner vorherging. Man hört von keinem Schaden. Seit dem Erdbeben ist ein schwacher Kegen gefallen. — Aus Bangor meldet der Aller und 30 Minuten des Morgens. — Aus Hangor des gleietee, um 4 Uhr und 30 Minuten des Morgens. — Aus Hollysead haben wir eine gleichlautende Depesche mit dem Zusche des wird 111,200 Q. Fus einnehmen, die Kalkerieen 62,000 Q. Fus, die Eingänge, Halle und Bureaus 6000 Q. Fus. Die Unternehmer vergüten den Einsendern Fracht und Assender werden, die Verkauft worden sind, wo dann die Auslagen berechnet werden. Der letzte Termin zur Annahme von Segenftänden ist der 15. Februar.

ftanben ift ber 15. Februar.

Nachrichten aus Salle.

ben Königl. Geh. Regierungerath frn. Bertram pochwohlgeboren hier.

Königliches Kreisgericht zu Dalle.

Deffentliche Streisgericht 311 Palle.
Deffentliche Stung der IV. Deputation 1. Abtheilung am 12. November 1882.
Michter-Collegium: Balke, v. Land wüft, v. Löwenklau.
Staats-Unwalischaft: Petfe.
Der Ammergeflle Doffmann aus Giebichenstein ist angeklagt, den Schneider Nobr baselbst deratig auf Flößbiger geworfen zu haben, daß derselbe eine 1/2 dell ange Kunde bawen trug, die ihn 8 Tage lang am Gebrauche seines Amed binderte. Die Berhandlung ergiebt jedoch, daß nicht blos doffmann gegen Nobr, son ber und Robr gegen Hofmann thätlich geworden ift, und beantrag mit Nachschiebtend der Staats-Ammalt den Softmann der Körper-Berlegung zwar schuldig zu erachten, aber mit Etrafe zu verschnen. Der Verlichshof trur diesem Antrage bei.

Programm

ber Duverture ju Richard Bagner's Dper: Zannhäufer.

Da in ben bevorstehenden Winterconcerten R. Wagner's Dus verture zu der Oper Tannbaufer vielleicht öfter zur Aufführung kommen wird, so theilen wir zum Verständniß des genialen Werkes das Programm mit, welches der Componist selbst feiner Tondichtung ents

nommen hat.

"Ein Zug von Pilgern schreitet an uns vorüber; ihr Gesang, gläubig, reuevoll und buffertig, zur Hoffnung und zur Zubersicht des Heiles sich erhebend, nähert sich im Anfange, schwillt dann — wie in nächster Näbe — zum mächtigen Ergusfe an, und entsernt sich endlich. Abendbämmerung: letzte Berballen des Gesanges. — Beim Eindruche ber Racht zeigen fich zauberifde Erfcheinungen: ein rofig erbammernber

Duft wirbelt auf; wollusige Jubelklänge bringen an unser Ohr; wirre Bewegungen eines grauenvoll üppigen Tanzes lassen sich gewahren. Dies sind die versührerichen Zauber des "Venusberges", die in nächtlicher Stunde Denen sich kundzeben, in deren Brust ein kühnes sinnliches Sehnen brennt. — Bon der verlockenden Erscheinung angezogen naht sich eine schlanke mannliche Gestalt; es ist Tannhäufer, der Sänger der Liebe. Er läst sein sich jubelndes Liebeslied ertönen, freudig und heraussfordernd, wie um den suppigen Zauber zu sich herzuzwingen. — Mit wildem Jauchzen wird ihm geantwortet: dich ter umgiebt ihn des rossige Gewölt, entzückende Düfte hüllen ihn ein und berauschen seine Sinne. Im versührertschesten Dümmerscheine vor ihm ausgegossen gewahrt sein wundersichtiger Bitc jest eine unsäglich reizende Weibesgessschaft; er hött die Seinme, die in wollüssig füßem Erbeben ihm den Sienenrus zutönt, der dem Kühnen die Besteitsgung seiner wilbesten ftalt; er hort die Stimme, die in wolluftig stiffem Erbeben ihm ben Sirenenruf zutont, ber bem Ruhnen die Beftiedigung seiner wilbesten Wunsche verheißt. Benus selbst ist es, die ihm erschienen. — Da brennt es ihm durch herz und Sinne; ein glühend zehrendes Sehnen entsunder das Blut in seinen Abern: mit unwiderstehlicher Gewalt treibt es ihn näher, und vor die Göttin selbst tritt er mit seinem Lebesjubei; liebe, das er jest in höchstem Entsüden zu ihrem Preise ertonen läßt. Die auf feinen Jauberuf ihut fich nun bas Munber bee Benus-berges in belifter Fille vor ihm auf: ungestumes Jauchzen und wilber Die auf seinen Zauberruf thut sig nun das Munder des Verusberges in hellster Külle vor ihm auf: ungestümes Jauchzen und wilder Monnerus erhebt sich von allen Seiten: in trunkenem Judel brausen.
Bachjantinnen daher, und reißen in ihrem wüthenden Tanze Tannhäuser fort die in die heißen Liebesarme der Göttin selbst, die ihn, den in Monne ertrunkenen, mit rasender Gunt umschlingt, und in unnahdare Fernen, die in das Reich des Nichtmehrseins, mit sich fortzieht. Es braust davon wie das wilde heer, und schnel legt sich dann der Sturm. Nur ein wollüsig klagendes Schwirren belebt noch die Luft, ein schaurig üppiges Säuseln wogt, wie der Athem unselig Zausber kundthat, und über die sich nun wied r die unheitige Zausber kundthat, und über die sich nun wied r die Andt ausbreitet. —Doch bereits dämmert der Morgen heraus: aus weiter Ferne läßt sich der wieder nahende Pligergesang vernehmen. Wie dieser Sesang sich immer mehr nähert, wie der Aag immer mehr die Racht verdrängt, hebt sich auch jenes Schwirten und Säuseln der Lüsse, das uns zuver wie swoge, so daß endlich, als die Sonne prachtvoll ausgebt, und der Wigergesang in gewaltiger Begeisterung aller Welt, und Allem was ist und lebt, das zwennene Heil verkünder, diese Sewoge zum wonnigsten Rausschen der Enthalen der Erhabensten Entsückung anschwilkt. Es ist der Jubel des aus dem Kindse der Unheitigkeit erkosten Verkands ausbereges seldst, der Jubel des aus bem Fluche ber Unheiligkeit erloften Benusberges felbft, ben wir gu aus bem Fiuche ber Unheiligkeit erloften Benusberges felbt, ben wir zu bem Gottestiede vernehmen. So wallen und fpringen alle Pulfe bes Lebens zu bem Gesange ber Ertöfung; und beide getrennten Etemente, Geist und Sinne, Gott und Natur, umschlingen sich zum heitig einenben Kuffe ber Liebe. R. W. Mir wünschen nun, daß bei ben hiesigen Aufführungen die Intentionen des Componisten dem Zuhörer zur klaren Anschauung gebracht werden. G. Nauenburg.

### Fremdenlifte.

Ungekommene Frembe vom 11. bis 12. November.

14 ronprinz: Die oren. Partif. v. Bertog a. Breslau, v. dartmann a. Dresden. Die oren. Raufi. Meh a. Erfurt, Dieg a. Leipzig, Franke a. Danzig, Müller a. Wien. Braunc a. damburg.

Statt Kürleht: dr. Dr. DMinn. völdner a. Beiffenschirmbach. Dr. Major a. D. v. Donhof a. Erbesheim. Die oren. Kaufi. Bach a. Mainz, Kurz u. Pretfe a. Bertin, Esch. a. Aachen, Steinweg a. Lübenscheib, hornung a. Naadeburg.

Magbeburg.
Geldner Ring: Die hren. Gutebes, Roch a. Rofleben, Sartmann a. De-nau. Dr. Pafter Emmerich a. Angerftein. Frau Amtm. Wagner a Duter-furt. Die Dern. Rauft. Weifer a. Bertin, Diebrich a. Elze, Umlauf a.

Frankjurt.
Goldner Löwe: hr. Schaufe. Fürst a. Beien, herend a. eite, tumaif a. Reoldner Löwe: hr. Schaufe. Kieft a. Wiena, Kemberg a. Bectin.
Reukuppin. Die hrrn. Kaust. Geis a. Kiena, Kemberg a. Bectin.
Stadt Mamburg: hr. Kammerberr v. Mentenbrud a. Ludwigshof. hr. Forthe Archer a. Morbhaufen. Die hrrn. Kaust. Büche a. Mansse.
Defon. Brecher a. Morbhaufen. Die hrrn. Kaust. Büche a. Mansse.
Schwarzer Bür: hr. Fabrik. Böttcher a. hohenstein. hr. Seifenfabrik.
Claus a. Allston. hr. Kaustm. Dito a. Bamberg. Die hrrn. Geschäftst.
Getr. henne a. Deisch.
Mageburger Kahnstof: Die hrrn. Kaust. Meinwald a. hannover,
Kreischnar a. Leipsig, Appel a. Schwebt.
Thieringer Kahnstof: Dr. Kent. Maroth a. London. Mad. Bärmann
a. Bremen. Frt. Pusich a. Leipsig. dr. Kaussm. hossmann a. Berlin. hr.

# Pekannimachungen.

Bekanntmachung.

Aus bem Postwagen, in welchem gestern Abend zwischen 10 und 11 Uhr bie Posstüde, Briefe, Gelber und Packete zu bem IV. Eisen bahnzuge von Leipzig nach Magbeburg beförbert worden sind, ift

ein rothgefärbter Fahrpost: Coursbeutel, geb.: "Sp. Bur. No. VII.", auf bem Bege von bem Königlichen Posthause in ber Stadt bis jum Eisenbahnhose verloren

wöhnliche fleinere Briefbeutel und Ucht Poft-Pactete mit Geld : und Berth : Inhalt befun-ben, welche fur die Course nach Magbeburg,

Berlin und Minden bestimmt waren. Es wird dies zur öffentlichen Renntniß gebracht, und es wird bemjenigen, ber ben ge-bachten Beutel mit vollftanbigem Inhalte an bie Dber Post: Direction ober an das hiesige Post: Umt abliefert, ober über denselben solche Angaben macht, welche geeignet sind, den Ber-bleib mit Sicherheit zu verfolgen, eine ange-

In diesem Coursbeutel haben sich Zehn geschnliche kleinere Briesbeutel und Acht Postackete mit Geld: und Wetth: Inhalt befunn, welche für die Course nach Magdeburg,
eerlin und Minden bestimmt waren.
Es wird dies zur öffentlichen Kenntnis getacht, und es wird dem gengen, der den Beutel mit vollständigem Inhalte an
e Ober-Post: Direction oder an das hiesse
acht kelben beitelt werden.

Dalle, den 12. November 1852.

Der Ober-Post: Director.
In desse dieser der sieher perschen bei dem bies
sign Post: Amte zu melden.

Dalle, den 12. November 1852.

Der Ober-Post: Director.
In desse dieser der sieher perschen bei dem

In beffen Bertretung: Der Poft = Rath Rudolphi.



Inserate in die "Hallische Zeitung (Schwetschke)" besorge für Connern und Umgegend fiets gegen 1 Sgr. Bergütigung auf's Schleunigfte. Die Quittungen werden in Halle ausgeftellt und der Betrag an mich gezahlt. Adelbert Lossier in Connern.

Den 17. b. M. fruh 9 Uhr foll bie Jagd in hiefiger Felbmart auf brei Jahr meiftbietenb verpachtet werben

Ballwig, ben 9. November 1852 Die Ortsbehörde.

Schmiede - Berkauf.

Mein Haus mit Wirthschaftsgebäuben und großem Garten, circa 14 Berl. Scheffel Aussfaat Feld, Raps u. Beizenboben, 1 Morgen gute Wiese (nach Belieben auch noch eine 2 Morgen große bei Jeßnith), frequenter Schmiebe mit Werkzeug, bin ich willens im Sanzen ober getrennt den 23. November c. Bormitt. 10 Uhr im hiefigen Wirthshause meistbietend zu verkausen. Die nähren Bedingungen werden im Termin bekannt gemacht. zu verlaufen. Die naheren Bebingung ben im Termin bekannt gemacht. Priorau, ben 9. November 1852

G. Müller.

empfeblen Bereinigten Coubmadermeifter. Eine große Ausmahl Damentuchfdube

assoritet ist, wer verlprechen dei guter u. daner-bolter Arbeit steis die solidesten Preise. Die Bereinigten Cchuhmachermeister, große Utrichslirose dr. 69. Einem hochzuverehrenden biesigen und aus-wartigen Publikum erlauben wir ergebenst an-zugeigen, daß unfer Schub - und Stiefel-knaaren - Sagex auf das Allerreichholicglie alfortiet it, wir pertvecken bei aufer u daneen ino asbon : noavom

Ein Regenschirm ift fieben geblieben und tann gegen bie Insertionsgebubren abgeholt werben Rathhausgaffe Rr. 252 bei 23. G. Senfel.

Halle bei Pfeffer (Schwetschke'sche Sortim. - Buchh.) ift gu haben:

# Das Geheimbuch bes Taschenspielers.

Gin Wegweiser gur thun ift, bie angestaunten Taschen seb arum au thun ift, bie angestaunten Taschenspielerkünste ber neuern Zeit ju durchbliden, ober auch zur Besustigung einer Gesellschaft barzustellen.

4. Muflage. 32 Octav : Bogen ftart. Enthaltend :

124 Chemische Kunststüde. 24 Electrische und galvanische Kunststüde. 18 Magnetische Kunststüde.

26 Optische 12 Akustische bo.

138 Mechanische 21 Hydraulische 99 Kartenkunftsude. bo.

Do.

Berabgefester Preis 15 Egr.

Am Bahnhof: Kellerräume jett, eine Famis lienwohnung ab 1/4 53. An der Saale: Dachs schiefer, Dachzink, Dachluken, Hoblziegel, Kostistäbe, Flunsliefe, Chamotteskeine, Stein und polzkohlen, Coak, Brenns, Stads un. Stakhöfszer, Poche, Theere, Parz, Glasscherben, Guss., Schmelz u. Schmiedeeisen, Knochen leere Fässer, Füllösen bei Mann.

Beim Fleischermeister Boblert in Gröbzig Tump fieben vom 14. b. M. ein Werkauf. Transport bochtragende Kube gum Verkauf. Kausliebhaber werden sich bazu einfinden.

Ein junges Mabchen bie etwas Pusmachen, BBafchen und Platten, sowie fast alle weiblichen Arbeiten versteht, sucht bum 1. Januar einen Dienst, am liebsten außerhalb halle. Raberes: Salle, große Brauhausgaffe Rr. 365, eine Treppe boch.

Blafebalge in allen Größen bei Fr. Lange.

DE Für die Weihnachtszeit zu beachten. 🖘

Ein gaben in lebhafter gage ift gur Benutung von jest bis Reujahr gu vermiethen und zu erfragen bei Gb. Studrath in ber Erpedition biefer Zeitung.

Geschäfts. Eröffnung.

Siermit zeigen wir unferen Freunden, sowie einem geehrten biefigen und auswartigen Publikum ergebenft an, bag von beute ab unfer Erben auf hiefigem Reumartte, Geiftstraße Mr. 1135, mit

Put : und auderen weißen Waaren - Bitte geneigteft barauf reflektiren ju wollen. eröffnet ift. -

Salle, am 8. November 1852.

F. F. Mietfdmann.

Rieler Sprotten und Spickaale, auch Gansesulzkeulen in Gelée, febr schmadhaft, erhielt wieder und empfiehlt G. Golbichmidt.

Mile Corten grüne und gefchalte Reifftangen und Korbweiden bei halle, Weingarten. Glitich.

Frische Austern, und Frischen Dorsch, à 43 14.

Besten Chester Rase empfiehlt Julius Kramm.

Neue Brunellen erhielt Julius Aramm.

Einen Kellnerburschen, welcher Billard fpie-len kann und felbiges gu bebienen verfieht, sucht balbigft F. Rubne, an der Promenabe.

Dietrich, Bandagift, Klausstraße, erfter La-ben vom Martte, empfiehlt Bandagen jeber Urt.

Alechtes Klettenwurzel-Del, in Flacons à 71/2 1987, bewährt als neues fräftig wirfendes Mittel, um den Haarwuchs mächtig zu befördern, empfiehlt

Carl Haring, nr. 200.

Neuester Verlag von Pfeffer in Halle, durch alle Buchhandlungen zu erhalten:

Altlatinische Chorographie und Städtegeschichte. Von Dr. Bormann. Mit 3 Plänen u. 1 Karte. gr. 8. 2 94.

Die Jungfrau Maria, ihre Evange lien und ihre Wunder. Ein Beitrag zur Geschichte des Marien-Cultus. Von F. W. Genthe. gr. 8. 2/3 94.

Magistri Ricardi Anglici ordo judiciarius. Ex codice Duacensi, olim Aquicinctino, nunc primum editus per Carolum Witte. 4 maj. 11/3 %.

Zeitschrift für Philosophie und philosophische Rritik. Berausgeg. philosophilche Attett. Dr. von Dr. Fichte, Dr. Allrici, Dr. Birth. Neue Folge. 21 Banb. 2 hefte. 15/6 Pp.

Die Rübenzuckerfabrikation, ihr volkswirthschaftlicher Nuten und ihre Besteuerung. gr. 8. 1/6 84.

Verpachtung.

Die Schmiede ju Freiroba bei Schfeubig foll burch ben Befiger, Schmiebemeifter Rriegenhardt in Sanichen bei Schfeubig, verpachtet werben.

Billige Offerte von Pfeffer in Halle,

Buchhändler und Antiquar.

Buchhändler und Antiquar. Bulwer's Werke in 96 Bändden. Statt 6½ M ziu 3½ M.
Bhron's Werke. 5 Bände mit Stahlftichen. Statt 4 M 20 ½ ziu 1 M 20 ½.
Hauff's Werke. 18 Bändden. Statt 2 M 20 ¼ ziu 1 M 27½ ½.
Seott's ausgewählte Romane. 10 Octavbände. Statt 10 M ziu 4 M.
Taufend und eine Racht. Verhilde

Octavbande. Statt 10 M an 4 M. Trabifde Taufend und eine Nacht. Arabifde Errablungen. Groß: Prachtausgabe mit 2000 Abbildungen. 4 Wande. Statt 20 M

Biele andere werthvolle Berte gu verhaltniß-maßig ebenfo billigen Preifen.

Tufteppiche

nach ber Elle in jeber beliebigen Breite und Gute, abgepafte Teppiche jeder Art, empfiehtt Unterzeichneter zum Hallischen Martinimartte zu billigen Preifen. Stand: gr. Ulrichsftraße Dr. 38 bei herrn Stopel.

Martin Mock, aus Rulftabt bei Mühlhaufen.

Feinster orientalischer Näucher-Baljam,

welcher mit einigen Eropfen auf ben warmen weicher mir einigen Aropien auf von batmen Den gegossen das Zimmer mit dem angenehm-sien Wohlgeruche erfüllt, ist fortwährend in Kläschen a 5 Ig und a 21/2 Ig bei herren W. Fürstenberg & Sohn in Halle zu haben. Eduard Defer in Leipzig.

Stadt-Cheater in Halle. Conntag den 14. November 1852: Steffen Langer aus Glogau, ober :

Der hollandische Ramin, Driginal : Luftspiel in 4 Uften und einem Borfpiel:

Der Raiser und der Seiler, von Chart. Birch : Pfeiffer.

Montag den 15. November 1852: Samlet, Pring v. Danemark, Schauspiel in 5 Aufguen v. Shakespeare, übersett von U. B. v. Schlegel.

herr Fürft, vom Stadttheater ju Bre= men, "Samlet" ale erfte Gaftrolle.

G. Bredow.

Montag und Dienstag, ben 15. und 16. November, labet gur Riemes ergebenft ein ber Gastwirth Mlopzig in 3 webendorf.

Holsteiner Austern. Hering & Comp.

Gebauer-Schwetfchfe'fche Buchbruderei in Salle.



li

9

3

I.

fe

La car

28 Fr

fr

vi

ho

の時間の見る

R

20.0

2C.

1a

fre

# Hallische Zeitung

(im Schwetschke'schen Berlage).

Politisches und

für Stadt



literarisches Blatt

und Land.

In der Erpedition der Sallifden Zeitung (Schwetschfe). - Redafteur Dr. Schadeberg.

Fortsetzung des Sallischen Couriers (im Schwetschfe'schen Berlage).

Sonnabend den 13. November Salle, gierzu eine Beilage.

colorchecker CLASSIC

1852.

Deutschland.

n, b. 11. Novbr. Se. Maj. der König haben geruht:
lichen Professor in der philosophischen Fakultät der UniHalle, Dr. Hinricks, die Erlaubnis zur Anlegung des
heit dem regierenden Herzog Ernst zu Sachsen Kodungsverliehenen Rerdiensstreuzes des Sachsen Ernestinischen
zu ertheilen, und dem Walkergesellen Friedrich August
Madlow, Regierungsb
Sande zu verleihen.

\*\*Xrite COOrchecker Class
Bernebmen nach hat

Bernehmen nach hat in, daß die Ober- Pr ffion ohne bringende ate zu ben Rammerr nicht annehmen möcht v. Puttkammer hat b toftig, welcher an ber Feier bes Begräbn t, wird mit einem pr rn gefchmudt. Der

iner Mittheilung, bi ht, find bie Nachrich 2 Budgets mindeften Uenberungen, welche mußten, beabsichtig e bie nachste Beit ein forberlichen Gredit fe itung fur Morbbeutf b man Srn. Beneb ju beenden, vom in Sen. Beneden fei zug auf den von Def 2 Schiffen aus der

niferstaate gemachten chen Bundestagsgesa municipality wellig boot per bereit wellig boot per per bellig wellig boot per bereit wellig boot per bestellig wellig welli tens ablehnt. ausgehen, daß mit einer solchen Abrechnung der Vorschüsse mer nicht einmal in ihren Grundsägen festgestellten allgeabesliquidation in ftorender Weise vorgegriffen werde. Beird bei dieser Gelegenheit auch die Streitfrage wegen der Beiträge zur Anschaffung der Flotte erst zum Austrag

ch sehlende Wahl eines Abgeordneten für die Zweite Kamdingen siel auf den Kreis-Gerichtsrath Sallwürd in
Bu Abgeordneten sur die Erste Kammer wurden geurch die Höchstenerten: Provinz Brandenburg: 6 (Priegnich): Kittergutsbesiger v. Karstedt auf FreisBahlkreis (Königsberg: Soldin 12.): Major v. Rosenrath v. Humbert, Kittergutsbesiger v. Brand-Lauchergutsbesiger v. Brandt-Lankow. Handlkreis (Gu12.): Standesherr Iraf zu Solms: Baruth, Oberath Prosesson v. Lankow. Handleris (Guath Prosesson v.): Dereconssischereis (Greissenden).
Malhahn: Eummerow. Z. Bahltreis (Greissendagend. Justizrath v. Plök auf Weedow, Wirklicher Seh. Nath
aus Barskewig, Kittergutsbesiger von Thabben auf
Landrath a. D. v. Baldow auf Steinhösel. 5. Bahlm-Franzburg): Ober-Conssistanth Prosessor Stahl. en-Franzburg): Dber-Consistorialrath Professor Stahl.

auf Spengamsken, Sofbesitzer Bofchke in Kilchau (Kreis Mariensburg). Proving Pofen: 2. Bahlkreis (Pleschen-Schroba 2c.): Ober-Landesgerichtsrath a. D. Mollard auf Gora. 3. Bahlkreis (Posen » Obornic ic.): General » Landschaftsbirector a. D. Graf Frasbowski auf Lykowo. 7. Wahlfreis (Inowraclaw): Rammerherr v. Schwanenfeld auf Kobelnick. Provinz Schlesien: 1. Wahlfreis (Glogau): Uppellationsgerichts » Präsibent Graf Rittberg. 2. Wahlfreis (Biegnigre): General ber Cavallerie Graf Nostig. 4. Wahleis (Friegau, Echnelpuis). Phar Cavallerie Graf Nostig. 4. Mahleis (Friegau, Echnelpuis).

Bahltreis (Striegau-Schweidnig): Ober-Confistorialrath Professor Stahl.
Bahltreis (Breslau-Neumarft rc.): Graf Stosch Manze.

d. Wahltreis (Natibor rc.): Nittergutsbesitzer von Prittwig auftasemir, Graf Seherr auf Doberau, Graf Saurma-Jeltsch.

d. Wahltreis (Hoverswerda:Görlig rc.): Fürst Heinrich LXXIV., euß auf Jankenborff. 12. Bahlkreis (Wohlau ic.): Kriegsminier a. D., General-Lieutenant v. Stockhaufen. Proving Sach= er a. D., General-Lieutenant v. Stockhausen. Provinz Sachen: 1. Mahlkreis (Stendal-Salzwedel 1c.): Ober:Präsident v. Wiseeben. 2. Wahlkreis (Sangerbausen-Raumburg 2c.): Rittergutsbeten. 2. Wahlkreis (Sangerbausen-Raumburg 2c.): Rittergutsbezer Hofrat v. d. Afseburg-Meisdorsft. 3. Aahlkreis (Wittenderg): Rittergutsdesser v. Stammer auf Casis, Seh. Ober-Regierungsrath Dr. Pernice zu Halle. 4. Wahlzeis (Mansselder Seez und Gedigs-Kreis, Saal-Kreis): Graf v. Aspleeis (Roblen): Die Hohensollernschen Lande): Ho. v. Bianco in Köln, Domprodst Hohensollernschen Lande): Ho. v. Bianco in Köln, Domprodst Hohensollernschen Lande): Horaf Cajus zu Stolberg. 4. Wahlkreis (Adden): Ober-Forsmeister v. Steffens, Landrath a. D. Freiherr Cölh. II. Durch die Gemeinderäthe: Stadt Brešlau: Bürermeister Bartsch, Consistorial- und Schulrath Menzel. Stadt Til. Seh. Ober-Justizath a. D. Berghaus, Kausmann Jaob vom Kath. Stadt Potsdam: Hauptmann z. D. v. Aleensleben. Stadt Brandenburg: Ober-Bürgermeister Brandt. Stadt Frankfurt: Ober-Präsident a. D. Dr. Bötticher. Stadt Stadt Frankfurt: Dber-Prafibent a. D. Dr. Botticher. Stettin: Raufmann und Stadtrath E. Begener. Stadt Strat= und: Geb. Reg.: Nath und Bürgermeister Dr. Schwing. danzig: Kaufmann Heppner. Stadt Posen: Kreis-Gi kath Pilaski. Stadt Roblenz: Medicinalrath Wegeler. Rreis-Garichts=

Befel, b. 7. Novbr. Die Bahlmanner für bie zweite Kammer, insbesondere Gr. von Borkowsky und Gastwirth Baum, find von dem Polizeigerichte in Unklagestand verseht, weil sie unterlassen haben, ber Polizeibehorbe von ihren berathenden Borversammlungen

Anzeige zu machen.
Danzig, b. 4. Nov. Schon wieber hat die Danziger Rheberei einen Berluft erlitten. Das fast neue Schiff "ber Zeitgeist", Eigenthum bes Herrn Kommerzienrath Link, geführt von Kapitan Banbkowski, welches von Liverpool nach Danzig bestimmt war, ist am 28. Octbr. bei Borfaa geftrandet und als verloren zu betrachten. Die Mannschaft ift gerettet.

Die Mannschaft ist gerettet.

Rafel, d. 5. Nov. Das "Fr. J." theilt über die Politik Kurhessens in der Zollfrage u. L. noch Folgendes mit: "Die kurhesssischen Fügenden der der Zollfrage u. L. noch Folgendes mit: "Die kurhesssische Megierung, sich allein stügend auf die Absicht, eine gemeinfame Zollzund Handleinigung für ganz Deutschland zu söedern, betrachtet die Zollfrage sier Kurhessen als untergeordnet unter die obschwebenden politischen Fragen und hat disher eine gründliche technische Unztersuchung der Zollfrage noch gar nicht vornehmen lassen, was um so weniger thunlich war, als hierzu besätigte technische Beamte unter den Finanzmännern des gegenwärtigen Regimes nicht vorhanden sind, besätigte "Keubessen" aber nicht genommen werden können. Die Herren d. Baumbach und v. Meyer, welche hisher von hier aus in der Zoll-Angelegenheit mehrsach als Kommissiäre entsendet wurden,